

Fachberatung für Obst und Gartenbau

KGV-Frohsinn



Gartentipps für Juni

Von den Blumen wie Geranien, Petunien und Rhododendren das Verblühte abzwicken bzw. abschneiden.

Die meisten Rosenarten stehen in voller Blüte.

Unkraut jäten und Boden lockern, so kommt das Gießwasser besser in die Erde.

Bei Sträuchern, Blumen und Stauden auf Läuse achten. Vielleicht mit verdünnter Schmierseife spritzen – kein Gift, so arg wird's ja nicht sein.

Kräuter können jetzt schon für den Wintervorrat geerntet, getrocknet und eingefroren werden.

In den Gemüsebeeten achtet man sorgfältig auf die Schnecken und bekämpft sie notfalls.

Stauden wie Rittersporn, Pfingstrosen usw. müssen gestützt werden, damit sie nicht kippen und abbrechen können.

Paradeiser müssen regelmäßig ausgeeizt werden und bei warmen Wetter viel gegossen und ab und zu gedüngt werden.

Für Nützlinge wie Bienen, Hummeln, Florfliegen und Ohrwürmer sollte ein Insektenhotel aufgestellt werden.